

Das Testcenter - Effiziente Organisation von Software-Tests

Richard Seidl, ANECON Software Design und Beratung GmbH, Wien

Fehler im Produktivbetrieb sind teuer, Software-Testen jedoch auch. Deshalb kommt der Effizienz des Softwaretests im Projekt eine besondere Bedeutung zu. Diese Effizienz hängt von verschiedenen Faktoren ab, u.a.:

- Optimaler Testtiefe und Teststrategie
- Wiederverwendbarkeit von Ressourcen
- Zielgerichtete Regressionstests



Richard Seidl

Unsere Projekterfahrung zeigt jedoch, dass diese Möglichkeiten in vielen Unternehmen nicht ausreichend wahrgenommen werden. Testprojekte laufen verteilt über das Unternehmen und Testprozesse werden jedes Mal neu aufgesetzt. Vorhandene Werkzeuge werden nicht genutzt, eine sinnvolle Automatisierung nicht angewandt.

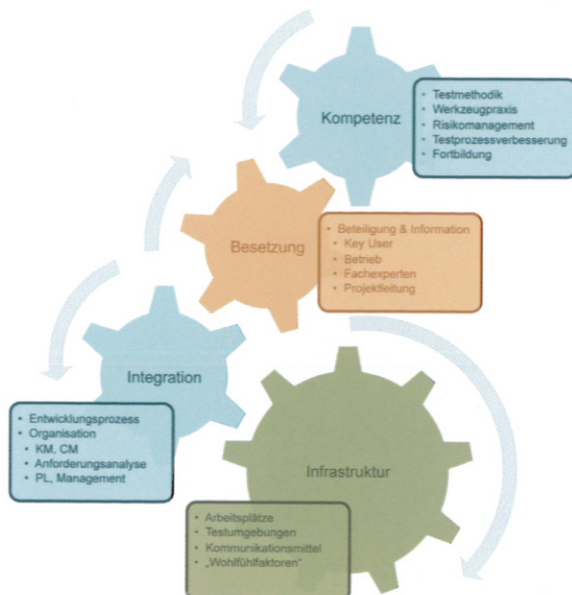
Von einem effizienten Software-Test kann also nicht die Rede sein.

Eine Möglichkeit, diesen Problemen zu begegnen und die Effizienz im Software-Test und sogar für alle Projekte im Unternehmen zu steigern, ist die Zusammenführung der Testaktivitäten in einem internen oder externen Testcenter. Dabei werden im Allgemeinen folgende Ziele verfolgt:

- Die Unterstützung der Projektleitung durch eine nachvollziehbare Darstellung der Qualität
- Eine unabhängige Qualitätsprüfung
- Der Ausbau und die Bündelung von Test-Know-How

Erfolgsfaktoren

Für die erfolgreiche Einführung eines Testcenters sind die Analyse des Unternehmensumfelds und eine sorgfältige Pla-



nung zwingende Voraussetzungen. Vier Faktoren haben besonders starken Einfluss auf den Erfolg des Testcenters:

Die Kompetenz

Die Entwicklung und Bündelung testrelevanter Kompetenzen, wie Testmethodik, Werkzeugpraxis, Risikomanagement und Testprozessverbesserung, ergänzt um relevantes Know-How aus dem Fachbereich, bilden die Grundlage für den Entwurf effektiver Tests.

Die Besetzung

Sowohl die Einbeziehung aller Beteiligten (Key User, Betrieb, Fachexperten, etc.) als auch die Bereitstellung von ausreichenden Informationen für die Projektverantwortlichen (Projektleitung, Auftraggeber, etc.) sind essentiell für die Akzeptanz der Aktivitäten des Testcenters im Unternehmen.

Die Infrastruktur

Neben Arbeitsplätzen, deren Ausstattung und den Testumgebungen sind Kommunikationsmittel und 'Wohlfühlfaktoren' wichtige Aspekte bei der Konzeption eines Testcenters.

Die Integration

Der Erfolg eines Testcenters hängt maßgeblich an der Integration der Aktivitäten in die Entwicklungsprozesse aber auch in die Gesamtorganisation (Konfigurations-, Change-, und Fehlermanagement, Anforderungsanalyse, etc.). Schnittstellen müssen klar definiert sein. Zusätzlich müssen auch die Aktivitäten und Ergebnisse des Testcenters für alle im Projekt bzw. der Organisation transparent und nachvollziehbar sein.

Fazit

Die erfolgreiche Etablierung eines Testcenters macht Testen nicht nur effizienter, sondern bringt mit den standardisierten Prozessen allen Projektbeteiligten Nutzen:

- Für das Projektmanagement sind Testprojekte einfacher zu planen und aufzusetzen sowie transparenter zu verfolgen. Testen ist kostengünstiger, da Werkzeuge, Erfahrung, Prozesse und Infrastruktur nicht jedes Mal neu bereitgestellt werden müssen. Qualität wird planbar.
- Der Betrieb übernimmt ein sicheres, zuverlässiges und stabiles System, da dieses nach vereinbarten Standards hinsichtlich der Zielplattform getestet wurde.
- Der Fachbereich und die Key User werden frühzeitig in die Entwicklung einbezogen und erhalten daher Software, die alle benötigten Funktionalitäten bereitstellt und die benutzbar und performant ist. Als Teil des Testteams kennen die Anwender das neue System bereits vor der Einführung.